

PROTOKOLL

über die 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
12.11.2015 im Diefenbachsaal

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher: Ulrich Kühnhold

CDU-Fraktion: Christel Derst
Klaus-Dieter Derst
Sven Rainer Gärtner
Ingrid Germann
Birgit Heitland
Dr. Michael Knecht
Dr. Andreas Kovar
Sigrid Marquardt-Wendel

SPD-Fraktion: Dr. Chandima Costa
Dirk Handwerk
Dr. Rolf Jaenchen
Peter Kaffenberger
Jürgen Metzler
Klaus Müller
Dr. Regina Nethe-Jaenchen
Dr. Rainer Schneider

GUD-Fraktion: Christoph Adlfinger-Pullmann
Veronika Hohler-Schwarz
Detlef Kannengießner
Maria Paulsen
Gerhild Schöber
Nicola Späth
Hans-Henrich Spieß

FDP-Fraktion: Dr. Wolfgang Dams
Harald Pieler
Karin Rettig

Weitere Teilnehmer:

Stadträtin: Evelyn Berg
Bürgermeister: Dr. Holger Habich
Stadträtin: Ruth Jakobi

Stadträtin: Annelore Knecht
Erster Stadtrat: Peter Lucas
Stadtrat: Wolfgang Sauer
Schriftführer: Stefan Sauer

Entschuldigt fehlen: Horst Hölzel
Claus Nickels
Viktor Ott
Giacomo Tasca
Dieter Backs

Gäste:

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil
öffentlich

1.) Regularien
öffentlich

2.) Mitteilungen
öffentlich

Teil A) Zur Beratung und Abstimmung
öffentlich

3.) Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan; Einbringung zur Beratung
öffentlich

4.) B3 Zwingenberg; Sanierung der Fahrbahn, Ausbau der Rad- und Gehwege einschließlich Pflanzbeete
öffentlich

TOP 1.

Regularien

Stadtverordnetenvorsteher Kühnhold begrüßte alle Gäste und die Presse. Die Einladungen sind form- und fristgerecht ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Einwände gegen das letzte Protokoll der Stadtverordnetenversammlung liegen nicht vor.

Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Abschließend bittet er alle Fraktionsvorsitzenden, zukünftig ihre Fraktionsmitglieder im Falle der Verhinderung bei ihm und dem Schriftführer zu entschuldigen oder direkt in der Anwesenheitsliste zu vermerken, damit dies auch ordnungsgemäß im Protokoll festgehalten werden kann.

TOP 2.

Mitteilungen

Die Mitteilungen des Magistrats werden von Bürgermeister Dr. Habich vorgetragen.

Bürgermeister Dr. Habich verliest ein Schreiben der Telekom wegen des Breitbandausbaus in Zwingenberg. Hierin wird von Seiten der Telekom erklärt, dass der Breitbandausbau nicht wie geplant realisiert werden kann. Das Schreiben der Telekom mit den entsprechenden Erläuterungen ist dem Protokoll beigelegt.

Bürgermeister Dr. Habich informiert über zwei stattgefundene Veranstaltungen zur Flüchtlings- und Asylthematik. Bei der Veranstaltung des Landes Hessens vom 12.11.2015 wurde über die derzeitige und zukünftige Situation im Land Hessen berichtet, die im wesentlichen auch die Kreise und Kommunen betrifft.

Bei der Bürgermeisterdienstversammlung am 05.11.2015 wurde mitgeteilt, dass nach derzeitigen Verteilerschlüssel die Stadt Zwingenberg bis zum Jahresende noch 47 Flüchtlinge aufnehmen müsste. Aufgrund der sehr angespannten Situation bei der Unterbringung der Flüchtlinge wird sich der Magistrat in einer seiner nächsten Sitzungen mit der Problematik und entsprechenden Lösungsansätzen beschäftigen. Die Stadtverordnetenversammlung wird hierüber zur gegebenen Zeit informiert.

TOP 3.

ENTWURF DER HAUSHALTSSATZUNG 2016 MIT HAUSHALTSPLAN; EINBRINGUNG ZUR BERATUNG

Bürgermeister Dr. Habich informiert über die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplanes 2016 in Form einer Präsentation. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Bürgermeister Dr. Habich berichtet, dass nach der Beratung des Haushaltsplanes 2016 im Magistrat der Haushalt der Stadt Zwingenberg für das Jahr 2016 erstmals seit Beginn der Haushaltskonsolidierung ein Überschuss erreicht werden konnte. Außerdem wurden Schulden abgebaut.

Der Magistrat empfiehlt die Zustimmung zum vorliegenden Entwurf.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan wird zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

Ja-Stimmen 27

TOP 4.

B3 ZWINGENBERG; SANIERUNG DER FAHRBAHN, AUSBAU DER RAD- UND GEHWEGE EINSCHLIESSLICH PFLANZBEETE

Bürgermeister Dr. Habich erläutert nochmals die wesentlichen Punkte der Vorlage und die Ergebnisse der Informationsveranstaltung mit Hessen Mobil.

Stadtverordneter Müller weist auf einen redaktionellen Fehler im Beschlussvorschlag hin. Im letzten Absatz fehlt „und der Stadt Zwingenberg“.

Stadtverordnete Dr. Nethe-Jaenchen weist auf einen redaktionellen Fehler im Vertrag hin. Auf der Seite 13 unter Punkt 6.1 Kosten, sind die €-Beträge nicht schlüssig bzw. fehlerhaft. Bürgermeister Dr. Habich sichert zu, eine Korrektur des Vertrages vor der Unterzeichnung zu veranlassen.

Stadtverordneten Metzler bittet um Prüfung, ob die neu zu errichtenden Gehwege durch versickerungsfähiges Pflaster hergestellt werden können. Bürgermeister Dr. Habich erklärt, dass dies von Seiten der Verwaltung in Abstimmung mit Hessen-Mobil geprüft wird.

Dr. Schneider bittet nochmals um Begründung, warum die Gehwege eine grundhafte Erneuerung darstellen. Bürgermeister Dr. Habich sagt zu, dass er die Fraktionen per E-Mail über die Begründung dafür informieren wird.

Beschluss:

Die mit Hessen-Mobil abgestimmte Planung mit Stand vom 4.8.2015 über die Sanierung der Fahrbahn, den Ausbau der Rad- und Gehwege einschließlich Pflanzbeete auf der B3, Ortseingang Zwingenberg, auf einer Länge von 0,24 km wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, die grundhafte Erneuerung der Gehwege im Zuge der Baumaßnahme durchzuführen. Der kommunale Anteil an den Baukosten beläuft sich auf 212.000 Euro zzgl. prozentual zwischen Bund und Stadt zu verteilender Kosten für Grunderwerb, Baufelderschließung und Straßenbeleuchtung (vorsorglich 10.000 EUR). Diese sind im Haushaltsplan 2016 bereit zu stellen.

Die Anliegerbeiträge laut Straßenbeitragssatzung werden vorläufig auf 53.000 EUR veranschlagt.

Ferner wird der Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Hessen-Mobil und der Stadt Zwingenberg, wie beigefügt, zugestimmt. Danach übernimmt die Stadt Zwingenberg einen Verwaltungskostenbeitrag von 13,50 % der Baukosten, also 28.620 Euro. Diese sind ebenfalls im Haushaltsplan 2016 bereit zu stellen.

Ja-Stimmen	26
Enthaltungen	1

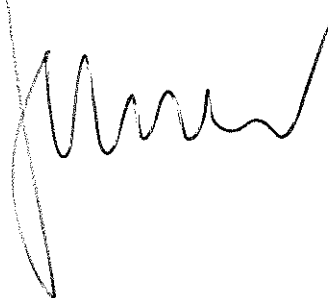
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Zwingenberg, den 18.11.2015

Vorsitzende-/r



Schriftführer-/in

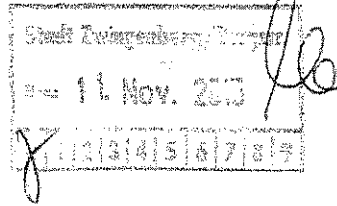




ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH
Ulrich Adams, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn

Herrn Bürgermeister Dr. Holger Habich
Untergasse 16
64673 Zwingenberg



i. scannen + auf Homepage stellen
ii. Ø für Nov.
iii. zu Mittel-StUV am 12.11.'15

REFERENZEN Mehr Breitband für Deutschland
ANSPRECHPARTNER Herr Ulrich Adams
TELEFONNUMMER 0228 181 32910
DATUM 06.11.2015
BETRIFFT Ihr Schreiben vom 27.10.2015 - Bürgerinformationsveranstaltung zum Breitbandausbau

Sehr geehrter Herr Dr. Habich,

vielen Dank für Ihr Schreiben zum Breitbandausbau in der Stadt Zwingenberg.

Auch wir bedauern, den geplanten Breitbandausbau in Ihrer Stadt nicht wie geplant realisieren zu können.

Hintergrund für diese Entscheidung ist ein Bescheid der Bundesnetzagentur, in dem uns im März 2015 mitgeteilt wurde, dass wir keinen Schutz für interne Ausbauplanungen besitzen, wenn wir nicht vorrangig zur Vectoring-Liste angemeldet sind.

Da hier schon zuvor ein Wettbewerber die zu versorgenden Kabelverzweiger ertüchtigt hat, war uns auch die Anmeldung für Vectornig nicht möglich.

Somit ist der von uns bis dahin unterstellte Investitionsschutz für einen parallelen VDSL Ausbau nicht mehr gegeben. Dies hat in unserem Hause dazu geführt, dass wir alle Projekte in ganz Deutschland in dieser Art sofort gestoppt haben.

Hievon ist leider auch der Breitbandausbau in der Stadt Zwingenberg betroffen.

Für die entstandenen Unannehmlichkeiten und die Verwirrungen im Rahmen unserer Kommunikation möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH

Hausanschrift: Landgrabenweg 151, 53227 Bonn | Besucheradresse: Landgrabenweg 151, 53227 Bonn
Postanschrift: Postfach 17 72, 48007 Osnabrück | Pakete: Landgrabenweg 151, 53227 Bonn
Telefon: 0228 181 32910 | E-Mail: ulrich.adams@telekom.de | Internet: www.telekom.de
Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68 | IBAN: DE1759 0100 6600 2485 8668 | SWIFT-BIC: PBNKDEFF590
Aufsichtsrat: Dr. Thomas Knoll (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Dr. Bruno Jacobfeuerborn (Vorsitzender), Dagmar Vöckler-Buch, Carsten Müller
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn | USt-IdNr. DE B14645262



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

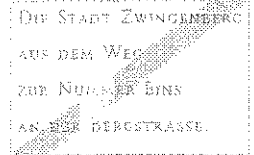
DATUM 06.11.2015
EMPFÄNGER Dr. Holger Habich
SEITE 2

Die von Ihnen aufgezeigten Aussagen unserer Mitarbeiter vor Ort zum Nichtausbau lasse ich prüfen und entsprechend korrigieren.

Vielen Dank für das konstruktive Telefonat und für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Adams
Vorstandsbeauftragter für den Breitbandausbau Deutschland



Haushaltsplan 2016

Stadtverordnetenversammlung · 12. November 2015

Bürgermeister Dr. Holger Habich



DIE STADT ZWINGENBERG
AUF DEM WEG
ZUR NUMMER EINS
AN DER BERGSTRASSE.

Eckdaten

Ordentliches Ergebnis	5.960 Euro
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.825.800 Euro
Kreditaufnahmen	0 Euro
Kredittilgung	434.600 Euro
Kassenkreditemächtigung	1.500.000 Euro



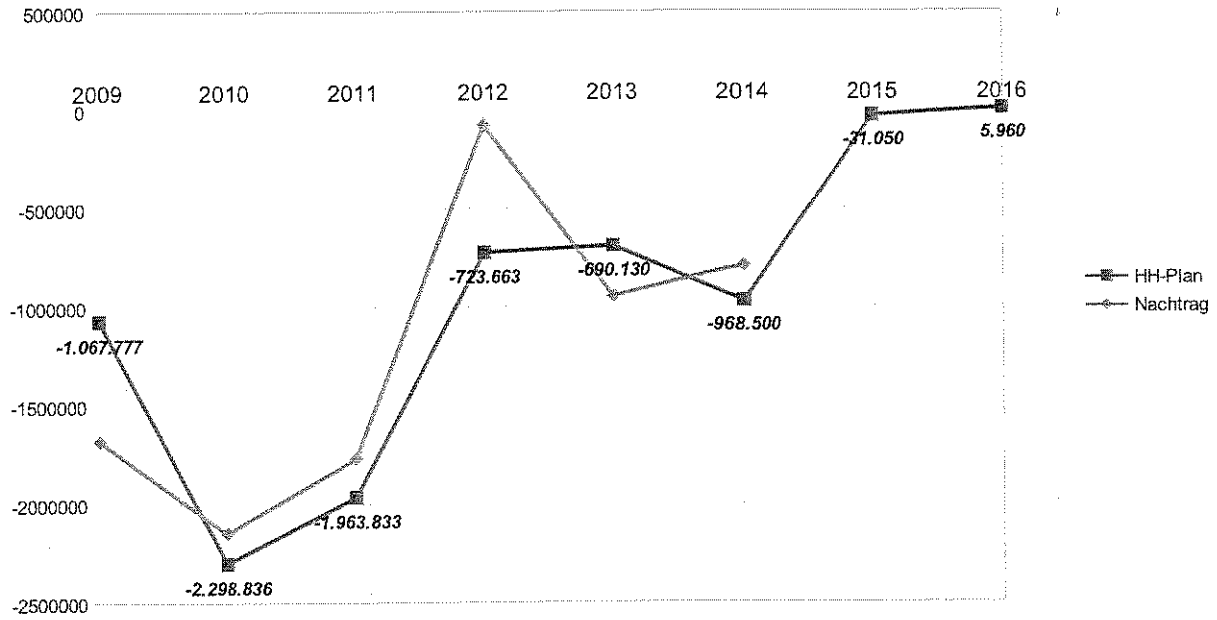
DIE STADT ZWINGERBERG
AUF DEM WEGE
ZUR NEUEN LIND
AN DER BERGSTRASSE.

Ergebnishaushalt



DIE STADT ZWINGENBERG
AUF DEM WEG
ZUR NUMMER EINS
AN DER BERGSTRASSE.

Ordentliches Ergebnis 2016: **+ 5.960 = ausgeglichen!**





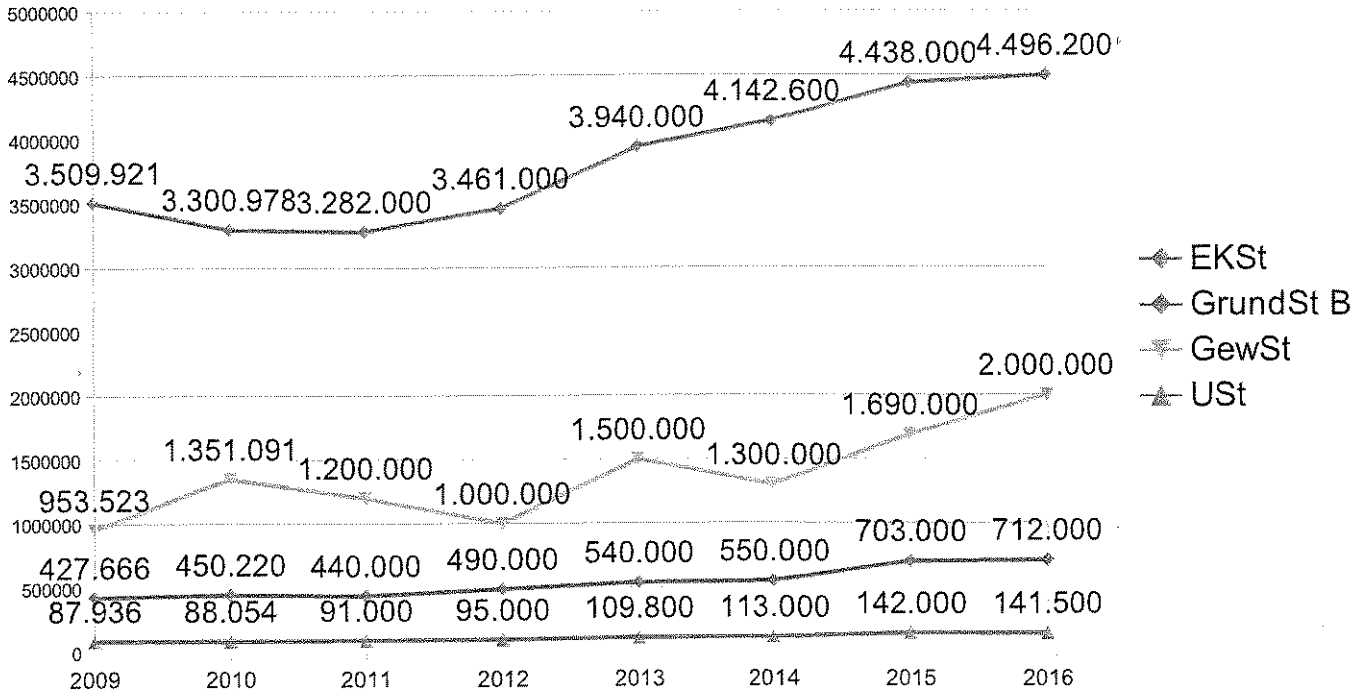
Gesamtergebnishaushalt: Ermittlung des freien Spielraums

Summe der ordentlichen Erträge	12.554.250 EUR
./. Personalaufwendungen	3.106.460 EUR
./. Versorgungsaufwendungen	277.300 EUR
./. Abschreibungen	1.010.950 EUR
./. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.326.100 EUR
./. Steueraufwendungen und gesetzliche Umlagen	4.608.900 EUR
freier Spielraum	2.224.540 EUR
./. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.282.780 EUR
Differenz	-58.240 EUR



THE STADT ZWINGENBERG
AUF DEM WEG
ZUR NEUEN ZEIT
AN DER BERGSTRASSE.

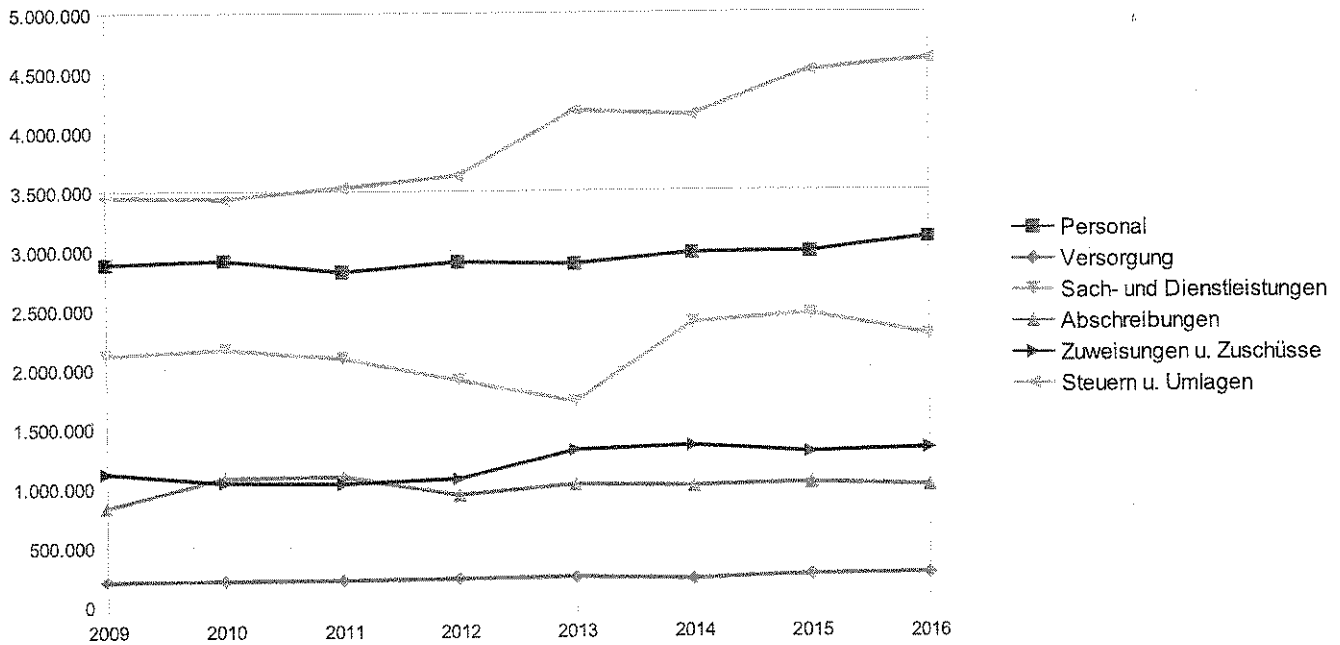
Entwicklung der Steuern (in Euro)

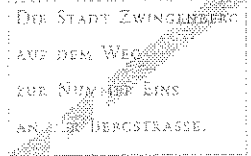




IM STADT ZWANGENBERG
AUF DEM WEGE
ZUR NUNNEN LINN
AN DER BEBOSTRASSE.

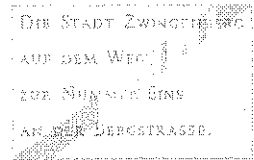
Entwicklung der wesentlichen Aufwandsarten (in Euro)





Wichtige Veränderungen

- **Personalaufwendungen gestiegen** (Tariferhöhung: SuE +3,3% / allgem. +2%).
- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken um 7,11%.**
 - 85.000 Sanierung Altes Amtsgericht, 2. Bauabschnitt (Dorferneuerung)
 - 10.000 EUR Austausch alter Heizkessel (ENEV)
 - 30.000 EUR Erneuerung Heizungsanlage Feuerwehrhaus Zwillingenberg
 - 36.000 EUR Renovierung Dach und Schlauchturm Feuerwehrhaus Rodau
 - 60.000 EUR Austausch Fenster und Türen Friedhofskapelle Zwillingenberg
 - 50.000 EUR Allgemeine Bauunterhaltungsmaßnahmen
- **Abschreibungen nahezu unverändert.**
- **Aufwendungen für Steuern und allgem. Umlagen steigen um 2,2 %.**
- **Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse ggü. 2015 um 2,9 % gestiegen.**
 - +42.000 EUR Betriebskostenzuschuss Evg. Kindergarten + Pro Kind e.V.



Vergleich zum Vorjahr: Ordentliche Erträge (in Euro)

	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Differenz
Privatrechtliche L'entgelte	266.150	277.220	-11.070
ÖR Leistungsentgelte	2.087.100	2.263.592	-176.492
Kostenersatzleistungen	285.900	270.100	+15.800
Steuern	7.562.700	7.258.500	+304.200
Transferleistungen	303.200	331.000	-27.800
Zuweisungen u. Zuschüsse	1.242.100	1.281.630	-141.600
Auflösung von SoPos	394.850	402.927	-8.077
Sonstige ordentl. Erträge	412.250	395.850	+16.400
Summe	12.554.250	12.480.819	+73.431



Vergleich zum Vorjahr: Ordentliche Aufwendungen (in Euro)

	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Differenz
Personalaufwendungen	3.106.460	2.982.490	+123.970
Versorgungsaufwendungen	277.300	260.900	+16.400
Sach- u. Dienstleistungen	2.282.780	2.457.530	-174.750
Abschreibungen	1.010.950	1.033.830	-22.880
Zuwendungen + Zuschüsse	1.326.100	1.289.350	+36.750
Steuern + Umlagen	4.608.900	4.511.200	+97.700
Transferaufwendungen	1.400	2.000	-600
Sonstige ordentl. Aufwend.	10.350	6.950	+3.400
Summe	12.624.240	12.544.250	+79.990



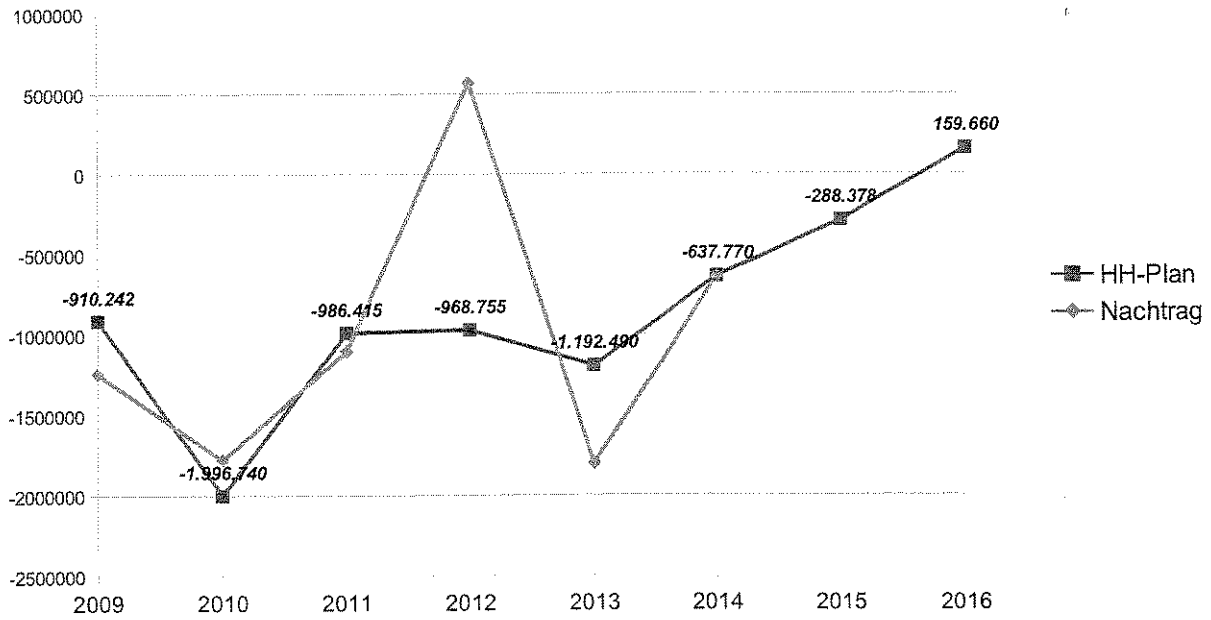
DIE STADT ZWINGERBERG
AUF DEM WEG
ZUR NUMMER EINS
AN DER LEBGSTRASSE.

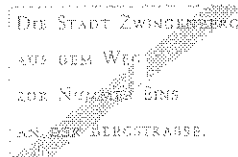
Finanzhaushalt



Die Stadt Zwiesel
Aus dem Weg
zur Kühnleins
an der Bergstrasse.

Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres (lt. Zeile 34 Gesamtfinanz-HH.):





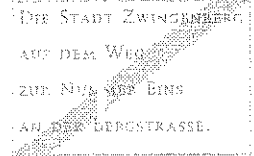
Wichtige Investitionen 2016, Auszahlungen (Teil 1)

Ersatzbeschaffung Fuhrpark Bauhof	30.000 EUR
Ausstattung Flüchtlingsunterkünfte	25.000 EUR
Digitalfunk Feuerwehren	50.300 EUR
Umbau Bücherei / Altes Rathaus	484.000 EUR
Spielgeräte Spielplatz KiGa Rodau	25.000 EUR
Spielgeräte für öffentliche Spielplätze	30.000 EUR
Umbau der Sportstätten	500.400 EUR
Neubaugebiet Tuchbleiche (ehem. Sportplatz)	855.000 EUR
Neuer Brunnen zur Trinkwasserversorgung	300.000 EUR
Sanierung der Quelfassungen	115.000 EUR
Weitere Investitionen Wasserversorgung (z.B. Leitungen)	425.000 EUR
Kanal Bahnhofstraße (insbes. Querung Bahnlinie)	250.000 EUR



Wichtige Investitionen 2016, Auszahlungen (Teil 2)

Kanalsanierung im Inlinerverfahren	100.000 EUR
Fußwegeverbindung Bahnhofstraße-Scheuergasse	138.500 EUR
Erschließung Straße „Adam-Höfle-Weg“ (Fertigstellung)	70.000 EUR
Erneuerung Bahnhofstraße (Rest)	100.000 EUR
Erschließung Steinfurter Falltor III. BA	150.000 EUR
Erneuerung B3, I. BA	420.000 EUR
Städtischer Anteil S-Bahn Rhein-Neckar	400.000 EUR
[...]	
Summe der Investitionen im Haushaltsjahr insges.	4.825.800 EUR



Finanzierung der Investitionen (Einzahlungen)

Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und Zuweisungen (Erschließungsbeiträge und Zuschüsse aus DE + Stadtumbau)	1.163.300 EUR
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen (insbes. Grundstücksverkäufe in Neubaugebieten)	3.657.000 EUR
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	1.800 EUR
Kreditaufnahme (keine Netto-Neuverschuldung!)	0 EUR
Summe	4.822.100 EUR



Der Magistrat empfiehlt Ihnen die Zustimmung zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2016.

Vielen Dank!